

PRESSEMITTEILUNG

Pfarrkirchen, 26.09.2018

Wichtiger Blick auf die Gefäße

Rottal-Inn Kliniken machen das Aneurysma zum Thema

Eggenfelden. Vorbeugen ist besser als später vielleicht einen lebensbedrohlichen Notfall behandeln zu müssen: Dieser Leitsatz steht bereits zum 2. Mal über einer Informationsveranstaltung der Rottal-Inn Kliniken am kommenden Samstag, 29. September von 10 bis 14 Uhr in der Gefäßambulanz am Krankenhaus in Eggenfelden. Chefarzt Matthias Wiesner und sein Team bieten an diesem Tag die Möglichkeit zu einem "Expertenblick" auf die wichtigsten Blutgefäße, beispielsweise auf die Carotiden. Sie sichern die Blutversorgung für Kopf und Gehirn. „Verkalken“ sie, dann kann das zu schwersten Zwischenfällen führen, auch zum Tod, heißt es in einer Pressemitteilung. Stellt man eine Verengung dieser Carotiden rechtzeitig fest, kann dies laut Wiesner gut behandelt werden.

Beim Gefäßtag am Samstag wird es auch wieder um das gefürchtete Aortenaneurysma gehen. „Die Hauptgefahr bei einem Aortenaneurysma besteht darin, dass es plötzlich reißen und der Betroffene dann innerlich verbluten kann“, so Chefarzt Wiesner. Diese Veränderung der Schlagader ist übrigens nicht selten: etwa 40 von 100.000 Einwohnern in Deutschland erkranken jährlich an einem Aortenaneurysma. Grundsätzlich gilt aber die Regel: Man kann auch selbst etwas tun für gesunde Gefäße: Verzicht aufs Rauchen, gesunde Ernährung, dazu noch ausreichend Bewegung. Bei der Veranstaltung (Eintritt frei) können sich Besucher wichtige Gefäße im Rahmen einer kurzen Ultraschalluntersuchung ansehen lassen. Auch Fragen rund um Erkrankungen der Gefäße und zum eigenen Risiko beantworten die Experten.

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de

